



fanatisch sein kann. Die Große Landesausstellung fragt nach der gesellschaftlichen Wirkung von Liebe: Wie unterstützt sie eine politische Kultur gegen Ausgrenzung und Entwertung von Menschen? Wie stärkt sie Gerechtigkeit und freiheitliche Werte? Und wie kann sie vor Spaltung und Zerfall schützen?





# LIEBE

WAS UNS BEWEGT

Große Landesausstellung im Haus der Geschichte Baden-Württemberg  
14. Oktober 2022 – 23. Juli 2023  
[www.gierhasssliebe.de](http://www.gierhasssliebe.de)

## HAUS DER GESCHICHTE BADEN-WÜRTTEMBERG

Konrad-Adenauer-Straße 16  
70173 Stuttgart

-  [facebook.com/hausdergeschichte.bw](https://facebook.com/hausdergeschichte.bw)
-  [twitter.com/hdgbw](https://twitter.com/hdgbw)
-  [instagram.com/hdgbw](https://instagram.com/hdgbw)
-  [youtube.com/user/hausdergeschichtebw](https://youtube.com/user/hausdergeschichtebw)

## INFORMATION

Telefon 0711 212 39 89  
[besucherdienst@hdgbw.de](mailto:besucherdienst@hdgbw.de)  
[www.hdgbw.de](http://www.hdgbw.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen 10–18 Uhr  
Donnerstag 10–21 Uhr, Montag geschlossen

- 24. Dezember 2022: geschlossen
- 25. Dezember 2022: geschlossen
- 26. Dezember 2022: geöffnet von 10 bis 18 Uhr
- 31. Dezember 2022: geöffnet von 10 bis 14 Uhr
- 1. Januar 2023: geöffnet von 12 bis 18 Uhr
- Karfreitag: geschlossen
- Ostermontag: geöffnet von 10 bis 18 Uhr
- Christi Himmelfahrt: geöffnet von 10 bis 21 Uhr
- Pfingstmontag: geöffnet von 10 bis 18 Uhr
- Fronleichnam: geöffnet von 10 bis 21 Uhr

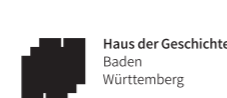
## EINTRITT

Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Schüler\*innen und Kinder frei

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

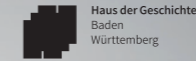
An Sonntagen um 14.30 Uhr

Ausstellungs- und Projektleitung: Dr. Rainer Schimpf  
Kurator\*innen: Dr. Sebastian Dörfler, Dr. Immo Wagner-Douglas, Luisa Kreiling  
Ausstellungsgestaltung: büroberlin



# HASS

GROSSE LANDESAUSSTELLUNG  
IM HAUS DER GESCHICHTE  
BADEN – WÜRTTEMBERG



14.10.22 — 23.7.23

# LIEBE

WAS UNS BEWEGT



[WWW.GIERHASSLIEBE.DE](http://WWW.GIERHASSLIEBE.DE)

# GIER



Liebe. Macht. Geschichte: Das Finale der Emotionen-Trilogie widmet sich dem schönsten aller Gefühle. Mehr als 200 Originalobjekte sind in einer außergewöhnlichen Architektur inszeniert. Sie lenken den Blick darauf, wie Liebe die Menschen im Land zusammenhält und stärkt, aber auch verboten oder



## BEGLEITPROGRAMM

Das vielfältige analoge und digitale Programm vertieft und erweitert die Themen der Großen Landesausstellung „Liebe. Was uns bewegt“. Dazu gehören künstlerische Darbietungen, Filme, Aktionen, Führungen und Gespräche live im Museum und online.

Eine kleine Auswahl aus dem Angebot:

10.11.2022: Liebesquiz von 7 Stuttgarter Museen

9.–12.2.2023: Liebesfilme auf Zelluloid im Hauskino

23.3.2023: Wandellesung mit Liebesbriefen queerer Paare

30.3.2023: Liebe in Popmusik und Literatur

23.4.2023: Aktionstag Familie

4.5.2023: Love Slam



Das gesamte Programm und die Angebote der Geschichtsvermittlung im Internet: [www.gierhassliebe.de](http://www.gierhassliebe.de)

## GESCHICHTSVERMITTLUNG

Für Gruppen und Schulklassen bietet die Geschichtsvermittlung Führungen und Workshops an. Dabei erkunden und diskutieren die Teilnehmenden in der Ausstellung, wie Menschen in Geschichte und Gegenwart füreinander einstehen und voneinander lernen – aber auch was sie daran hindert, solidarisch und empathisch zu sein.

Weitere Informationen auf der Website und bei [caroline.gritschke@hdgbw.de](mailto:caroline.gritschke@hdgbw.de)



Fotografische: Daniel Stauch, Fabian Baur; Landesmuseum Württemberg, Hendrik Zwielen; Deutsches Literaturarchiv Marbach

Liebe und Unterstützung: Mit Kunstaktionen und einem Neubau halfen Weissacher\*innen nach dem Brandanschlag auf eine geplante Unterkunft für Asylsuchende.



Liebe und Inszenierung: Zar Alexander I. schenkte seiner verwitweten Schwester Catharina Pawlowna eine prächtige Brosche zu ihrer Verlobung mit dem württembergischen Kronprinzen Wilhelm.



Liebe und Lust: Das Künstlerehepaar Rudolf Schlichter und Elfriede Köhler pflegte vor hundert Jahren eine leidenschaftliche Beziehung abseits gängiger Konventionen.

# LIEBE

WAS UNS BEWEGT

Die Geschichten der Ausstellung erzählen vom Kampf gegen Vorurteile und von Zeichen der Hoffnung, von Liebe über soziale oder politische Grenzen hinweg und von blinder Vaterlandsliebe. Die Objekte zeugen von Menschen, die ihr Leben still der Nächstenliebe weihen oder ganz demonstrativ der Liebe zur Natur verschreiben – und dabei alles riskieren. Wo Liebe ist, sind andere Emotionen nah. Lust und Begierde lebte ein Künstler-Ehepaar vor hundert Jahren offen aus. Privates hat oft eine gesellschaftliche Bedeutung oder politische Folgen. Ein Kronprinz heiratete in Zeiten der Not seine vermögende Cousine, und das Paar gab einem ganzen Land

Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die Eheschließung war ebenso eine besondere Inszenierung wie später die Trauer des Königs um seine früh verstorbene Gattin. Liebe bedeutete in Zeiten des Hasses oft Abschied: Jüdische Eltern aus Emmendingen gaben ihre Tochter 1939 mit auf einen Kindertransport in die Schweiz und starben selbst in Auschwitz. Für die Schwachen setzten sich Einwohner\*innen von Weissach nach dem Brandanschlag auf eine geplante Geflüchtetenunterkunft 2015 ein. Sie halfen nicht nur symbolisch, sondern auch mit einem Neubau.

# GIER HASS LIEBE

WAS UNS BEWEGT

Gier, Hass und Liebe treiben Menschen an. Sie bringen uns zusammen und trennen uns, entwickeln Gesellschaften weiter und ruinieren sie – früher und heute. Das Haus der Geschichte Baden-Württemberg widmet diesen Schlüssel-Emotionen in den Jahren 2021 bis 2023 eine Ausstellungstrilogie: Habgier der Ausbeuter und Neugier der Forscher. Hass auf Minderheiten und auf Krieg. Verbotene Liebe und fanatische Liebe. Jeder der drei Teile birgt ungewöhnliche Objekte mit anrührenden und anregenden Geschichten in einer faszinierenden Ausstellungsarchitektur.

## eMOTIONS

Künstler\*innen, Hochschulen und Amateurensembles arbeiten beim Projekt eMotions gemeinsam mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen zur Ausstellungstrilogie. Sie alle bringen ihre eigenen Geschichten und Erfahrungen ein. Für „Liebe. Was uns bewegt“ haben Filmstudierende der Merz Akademie Stuttgart Liebe unter digitalen Bedingungen untersucht. Das Amateur-Theaterensemble des Forums der Kulturen Stuttgart erzählt in der Ausstellung von den Wegen und Träumen der Liebe in unterschiedlichen Konstellationen. Aufführungstermine: [www.gierhassliebe.de](http://www.gierhassliebe.de)